

Qualitätskomponentenspezifische Typologie

Grundsätzlich basieren die für die Bewertung anhand der Teilkomponente PoD relevanten Gewässertypen auf den 24 Fließgewässertypen der Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (= LAWA-Typen, Stand 2008).

Nach bisherigen Einschätzungen werden nicht alle LAWA-Typen für das PoD als biozönotisch relevant angesehen. Für eine Bewertung wird daher eine vereinfachte Unterscheidung von 10 PoD-Typen verwendet. Diese beziehen die Ökoregion, die geochemische Prägung die Gewässergröße und das vorherrschende Substrat ein.

Nicht bewertet werden können aktuell die LAWA-Typen 22: Marschengewässer und 23: Rückstau- bzw. brackwasserbeeinflusste Ostseezuflüsse.

Die Tabelle 1 gibt die Zuordnungen der LAWA-Typen zu den PoD-Typen und ihre Charakteristika wider.

Tab. 1: PoD-Typen und die Zuordnung zu den LAWA-Typen (Stand 2004).

Ökoregion	PoD-Typ	Geochemische Prägung	Größe	Dominantes Substrat	Zuordnung zu LAWA-Typ
Alpen	PB 1	karbonatisch	klein bis groß		Subtypen 1.1 und 1.2
Alpenvorland	PB 2		klein bis groß		Typen 2, 3 und 4 sowie die Typen 11, 12 und 19 der Ökoregion Alpenvorland
Mittelgebirge	PB 3	silikatisch	klein bis mittelgroß	grob bis fein	Typen 5, 5.1 und 9 sowie Subtyp5.2
	PB 4	karbonatisch	klein	fein	Typen 6 und 9.1 der Löss-, Keuper- und Kreideregionen sowie 19 der Ökoregion Mittelgebirge

	PB 5		klein	grob	Typ 7
	PB 6		mittelgroß bis groß	grob	Typ 9.1 der Muschelkalk-, Jura- , Malm-, Lias-, Dogger- und anderer Kalkregionen und die Typen 9.2 und 10
Norddeutsches Tiefland	PB 9	silikatisch oder basenarm	klein bis groß	grob bis fein	basenarme Ausprägung der Typen 11 und 12 der Ökoregion Norddeutsches Tiefland sowie die silikatischen Ausprägungen der Typen 14 und 15
	PB 10	karbonatisch oder basenreich	klein bis groß	fein	basenreiche Ausprägung der Typen 11 und 12 des Norddeutschen Tieflandes sowie die karbonatisch geprägten Typen 14, 15, 15_g, 18 und 19
	PB 11		klein bis groß	grob	karbonatisch geprägte Typen 16 und 17
	PB 12		sehr groß	fein	Typ 20